**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 5 (1901-1902)

**Heft:** 11

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Natur und Geifteswelt. Sammlung wiffenschaftlich-gemeinverftandlicher Darftellungen aus allen Gebieten des Wiffens. Leipzig, B. G. Teubner, Berlag. Breis Mt. 1.25 gebon. 13. Bandden. Die Leibesübungen und ihre Bedeutung für die Gesundheit. Bon Prof. Dr. R. Zander. Die durch 19 Bilder illustrierte Arbeit überschaut zunächst die historische Entwickelung der Leibesübungen, dann den Ruten (fozial, ethisch und hygienisch) um hernach das Wesen derselben und ihre Wirkungen auf die einzelnen Organe des Rörpers und auf den ganzen Rörper eingehend zu erörtern. Anhangsweise behandelt sie die Wahl der Leibesübungen mit Rücksicht auf die Andividualität und die verschiedenen Lebensalter, ferner die Leibesübungen der Frauen und den fport-Theorie und Praris haben sich hier die Sand gereicht, um auf kleinem Raum ein gediegenes Buch zu liefern, das fich durch Allseitigkeit und Sandlichkeit auszeichnet. - 14. Bandden. Das beutiche Sandwert in feiner fulturgeschichtlichen Entwickelung. Bon Dr. Eduard Otto. Bon der Urzeit über das Sandwerk im Zeitalter der Grundherrschaft und Naturalwirtschaft hinweg führt uns der wohlbelefene und anschaulich darstellende Berfasser zum Sandwerk im Zeitalter der beginnenden Beldwirtschaft, ber Städteblute und bes Bunftwefens, bann gum Berfall, gum Merkantilfustem und hinüber ins Zeitalter ber vordringenden Gewerbefreiheit, ber Dampfmaschine und Eisenbahnen. Gin recht farbiges Rulturbild gibt ber Berfaffer bann im poetisch aus= flingenden Schluftapitel: Aus dem Sandwerksleben vergangener Tage.

Bergfristalle. Bd. IV. Wie weit Habsucht und Geiz führen können, zeigt uns in drastischer Weise die Waldmarche von Arthur Bitter. Das einmal begangene Verbrechen zieht weitere Kreise in Mitleidenschaft und das Gericht bringt endlich Licht in das Dunkel. Die empsehlenswerte Erzählung ist, à Fr. 1.50 broschiert und Fr. 2.10 gebunden, zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung Ernst Kuhn in Biel.

Erinnerungen eines Gebirgspfarrers. Bon Heinrich Reller. Berlag von J. Huber in Frauenfeld. Ein Geistlicher, der mehrere Jahre in einem graubünsdischen Hochgebirgsdorf als Seelsorger zugebracht hat, unternimmt es, seine Ersahrungen und Erlednisse, soweit sie für das Bergvolk charakteristisch oder typisch sind, in einem schmucken Büchlein niederzulegen. Ein recht menschlich denkender, wahrheitsliedender Mann spricht zu uns und entwirft eine Anzahl knapp gesaßter, nur lose unter sich zussammenhängender, aber kräftiger Bilder, die uns Freud und Leid, Leben und Sterben des Bölkleins, das an den Duellen des Rheins wohnt, in Licht und Schatten vor Augen sühren. Gemütswarm und kerngesund, wie er selber ist, mußte er die einsamen Menschen, die bei aller Entbehrung sich so viel edle Gesinnung zu bewahren wissen, in sein Herzeinschließen. Wie seine Pfarrkinder es verschmähen, die Dinge aufzubauschen, so verzichtet auch ihr Meister vom Worte auf jede Schönmalerei wie auf Uebertreibungen im entgegengesetzen Sinne. Das Büchlein erstrischt wie Höhenluft.

Der 16. Bericht ber Schweizer. Anstalt für Epileptische in Zürich enthält neben ben Angaben des Direktors Rölle, welche sich auf das Finanzielle, sowie auf die Anstaltserweiterung beziehen, einen für Laien verständlichen Aufsatz "Ueber Epilepsie und die Behandlung Spileptischer in Anstalten" von Dr. A. Ulrich.

Druckfehler. In heft 10 ift u. a. besonders ein störender Drucksehler stehen geblieben. Wir bitten zu lesen: S. 306, am Schluß von Z. 2 der Bemerkung: Poet.

Redaktion: Ab. Bögtlin. — Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich. Manuskriptsendungen sind ausschließlich an Dr. Adolf vögtlin in Kusnacht b. Zürich zu abressiren.